

1230-K



- power to lift



BEANSPRUCHUNGSGRUPPE HC1/B3		1230-K1	1230-K2	1230-K3	1230-K4	1230-K5
Typ				KX		
<b>TECHNISCHE DATEN</b>						
Lastmoment	mt	11,9	11,5	11,1	10,9	10,6
Hydraulische Reichweite	m	6,1	8,2	10,5	12,7	15,0
Schwenkmoment	kgm			1325		
Schwenkbereich	°			420		
Arbeitsdruck	bar			330		
Gewicht ohne Stützbeine	kg	1080	1205	1315	1410	1495
Gewicht, Standardstützbeine	kg			170		
Pumpenleistung	l/min			40		
Ölmenge im separaten Tank	l			65		
Kraftbedarf	kW			22		
<b>GEOMETRIE</b>						
Höhe über Montagefläche	mm			2135		
Breite, Transportstellung	mm			2350		
Einbaumaß ohne Zusatzventile	mm			747		
Länge mit 2 Zusatzventilen in innen liegender Schlauchrolle	m			747		
Power Plus Kniehebel				Basis		
Überknick am Kran	°			15		
Hakenhöhe 1 m neben Säule	m	2,78	2,70	2,60	2,51	2,41
<b>BEDIENUNG</b>						
Bedienung vom Boden des Krans (JS)				Basis		
Manuelle Bedienung der Stützbeinfunktionen				Basis		
Beidseitige Bedienung des Krans und der Stützbeinfunktionen				Basis		
Bedienung des Krans vom Hochstand aus				Option		
Bedienung der Stützbeine auf/ab vom Hochstand aus				Option		
Beidseitige Bedienung der Kranfunktionen an der gegenüberliegenden Seite des Hochstands				Option		
<b>STEUERUNG</b>						
RCL 5300 Sicherheitssystem				Basis		
Steuerventil vom Typ (-h) für Kranbedienung				Basis		
Steuerventil vom Typ (-h) für die Bedienung von Stützbeinen und Auszugskästen				Basis		
Elektrohydraulischer Temporegler HDL-h				Basis		
<b>OPTIONEN: HYDRAULISCHE AUSTRÜSTUNG</b>						
Ölkühler				Option		
Hochdruckfilter				Option		
Hydraulisch ausfahrbarer Auszugskasten				Option		
Multikupplung für Zusatzventile in Schlauchwannen				Option		
Zusatzventile in Schlauchwannen				Option		
Zusatzventile in innen liegenden Schlauchrollen in den Auslegern				Option		
2 oder 4 freie Funktionen für Zusatzabstützung				Option		
Ester-Öl				Option		
74 l Hydrauliktank am Kran				Option		
<b>ZUBEHÖR</b>						
Anzahl manuelle Verlängerungen			1	1	1	1
EVS Standsicherheitssystem für manuell bediente Krane				Option		
Arbeitsbeleuchtung am Kran				Option		
Manuell schwenkbares Stützbein vom Typ R 30°/60°, 0,8-1,3 m				Option		
Manuell schwenkbares Stützbein mit Gasfeder				Option		
ECT 5320 für Fernbedienung sämtlicher Funktionen des RCLs ist am Fundament montiert				Option		
Erhöhter Stützbeinteller 100 mm oder 200 mm				Option		



### Power Plus Kniehebel

HMF Power Plus Kniehebel hebt hervorragend bei langer Reichweite und arbeitet besonders schnell bei Be- und Entladung mit Greifer.



### Minimaler Platzbedarf am Fahrgestell

Ein kurzes Einbaumaß bietet mehr Platz für die Pritsche und damit auch eine bessere Wirtschaftlichkeit.



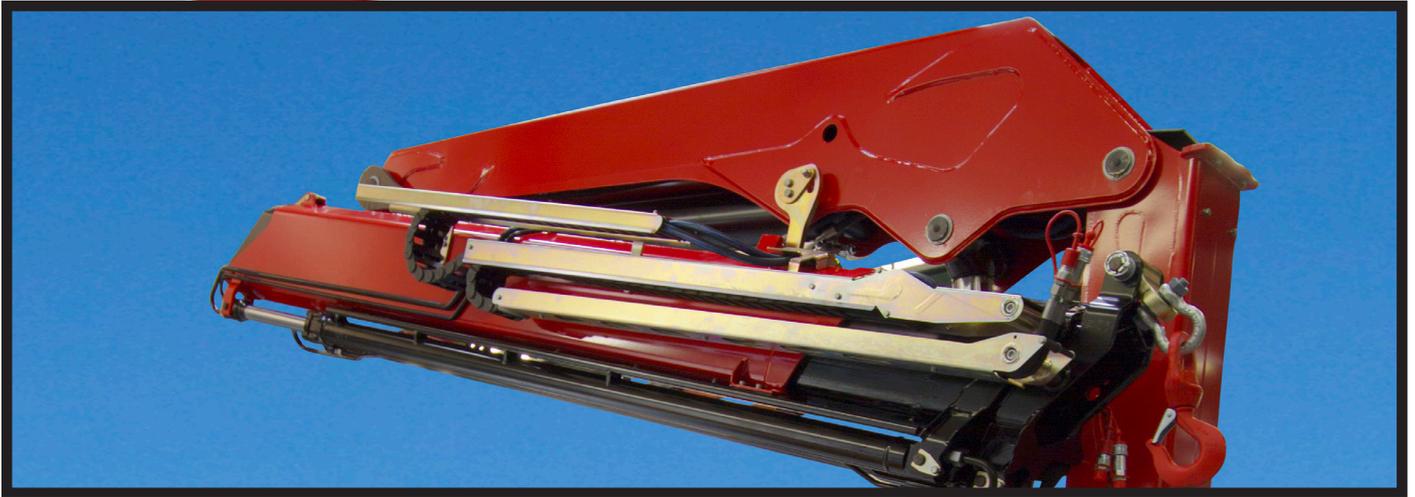
### HMF RCL 5300

Das System überwacht alle Sicherheitsfunktionen und zeigt die aktuelle Belastung des Krans.



### Seilwinde

Eine hydraulische Seilwinde bietet effektive Erledigung von Hebeaufgaben in der Höhe - auch mit Seilführung über den Fly-Jib.



Hochstand

Mit einem Hochstand hat der Kranbediener einen hervorragenden Überblick über die Kranbewegungen. Besonders bei der Be- und Entladung von der Pritsche mit z.B. einem Zweischalengreifer oder Palettengabel hat der Kranbediener den vollen Überblick über die Pritsche und den Arbeitsbereich. Die HSL- und HSL-E Systeme verhindern, dass der Kran den Kranbediener am Hochstand trifft und schützen somit den Kranbediener.



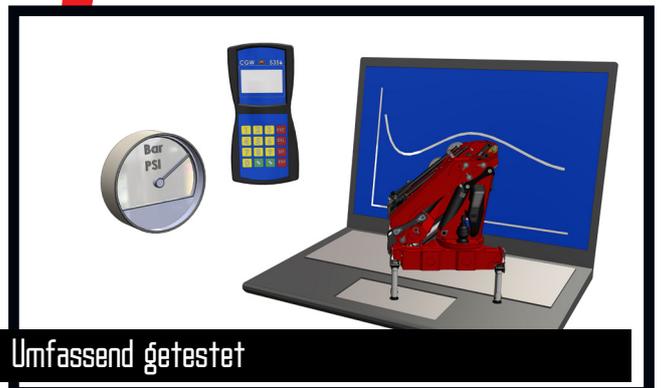
Vielseitige Stützbeinlösungen

Die Kranstützbeine bieten Standsicherheit, aber gleichzeitig müssen sie auch bedienerfreundlich sein und nur wenig Platz aufnehmen. Deshalb bietet HMF folgende wahlfreie Lösungen: Feste Stützbeine, 180° manuell schwenkbare Stützbeine mit Gasfeder oder 180° hydraulisch schwenkbare Stützbeine. Sie können frei zwischen einem hydraulisch ausfahrbaren und einem manuell ausziehbaren Auszugskasten wählen, auch wenn der Kran mit einem fortgeschrittenen EVS Standsicherheitsüberwachungssystem ausgerüstet ist.



EVS - ein aktives Standsicherheitsüberwachungssystem

Das patentgemeldete EVS-Standsicherheitssystem von HMF berücksichtigt kontinuierlich die aktuelle Last des Fahrzeugs, damit Kran und Lkw in perfekter Balance sind. Das System berechnet die Last auf der Pritsche als ein Teil des Eigengewichts des Fahrzeugs. Das bedeutet, dass Sie mit Last auf der Pritsche einen erheblich größeren Arbeitsbereich erreichen - dies erlaubt das EVS-System!

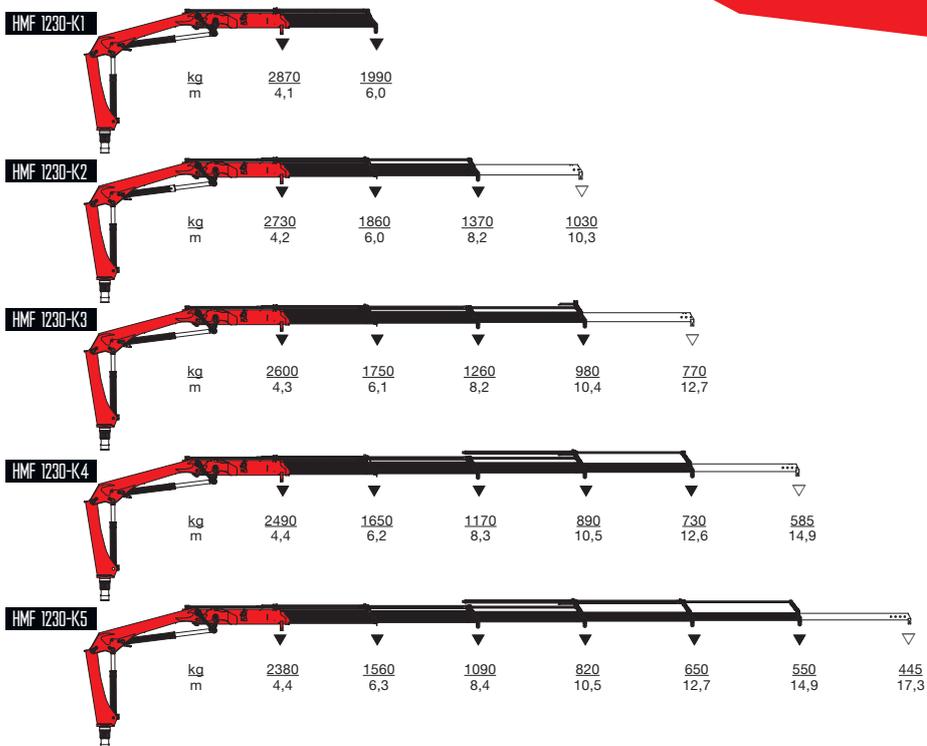


Umfassend getestet

Ein HMF-Kran wird erst dann freigegeben, wenn er wieder und wieder geprüft wurde. So prüfen wir alle Kranserien auf einem Prüfstand mit mindestens 125% der nominellen Belastung in allen Positionen. Nicht nur 1 Mal, sondern 145.000 Mal! Der Kran wird auch dynamisch geprüft, wenn wir die Lebensdauer und Ermüdungsstärke aller Komponenten prüfen. Danach führen wir eine statische Prüfung durch, wo wir prüfen, ob der Kran den Forderungen an Biegung entspricht und letztendlich eine Funktionsprüfung, wo wir alle Kransysteme wieder und wieder prüfen.



- power to lift



▼ Hubkapazität ohne manuelle Verlängerungen  
 ▽ Hubkapazität mit manuellen Verlängerungen



- power to lift  
HMF Group A/S

Oddervej 200 · DK-8270 Højbjerg  
Tel.: +45 8627 0800 · Fax: +45 8627 0744 · info@hmf.dk

[www.hmf.dk](http://www.hmf.dk)

Z008535-03

Änderungen vorbehalten